



Pressemitteilung

Berlin, 12. Juli 2016
Seite 1 von 3

Gemeinsame Pressemitteilung BKM, NRW, Stadt Bonn und Rhein-Sieg-Kreis

„Beethoven 2020“

Auftaktpräsentation für ein nationales Jubiläum

Im Dezember 2020 feiert Deutschland mit der Welt Beethovens 250. Geburtstag. Ludwig van Beethoven gilt als der meistgespielte Komponist seiner Zeit. Seine Werke stehen bis heute an der Spitze der Konzertprogramme weltweit. Sein radikales Künstlertum inspiriert die Musikwelt bis heute. Die Bundesregierung hat die Jubiläumsfeierlichkeiten im Koalitionsvertrag 2013 zur nationalen Aufgabe erklärt und unmittelbar mit den Vorbereitungen dieses Jubiläums begonnen. Viereinhalb Jahre vor dem Jahrestag bündeln nun der Bund, das Land Nordrhein-Westfalen, die Beethovenstadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis ihre Planungen und Aktivitäten in der neu gegründeten Beethoven Jubiläums Gesellschaft mbH. Die Tochtergesellschaft der Stiftung Beethoven-Haus mit Sitz in Bonn koordiniert und vermarktet die Vorhaben zum Jubiläum.

Die Auftaktpräsentation fand in der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen in Berlin statt. Kulturstatsministerin Monika Grütters erklärte: „Beethovens Musik ist Inbegriff der Menschlichkeit: Der letzte Satz aus Beethovens 9. Sinfonie ist zur Europa-Hymne geworden. Die Handschrift zur „Neunten“ gehört zum Weltdokumentenerbe der Unesco. Dieses Menschheitskulturerbe erschöpft sich nicht in den Partituren auf Papier - Beethoven ist lebendig, seine Musik verbindet, weil sie überall auf der Welt geliebt wird. Den 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens zu ehren, ist eine nationale Aufgabe.“ Als Kulturstatsministerin habe sie für die Bundesregierung die Koordination und Vorbereitung dafür übernommen. Mit ‚Beethoven 2020‘ sei ein beispielhafter kulturpolitischer Schulterschluss mit dem Land Nordrhein-Westfalen und der Bundesstadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis gelungen. „Ich bin überzeugt, dass das Gedenkjahr nicht nur eine wunderbare Möglichkeit ist, die ‚kulturelle Weltmarke‘ Ludwig van Beethoven und das einzigartige Schaffen des Komponisten zu würdigen. Das Beethoven-Jubiläum 2020 wird einmal mehr Musikerlebnisse weit über kulturelle Grenzen hinweg schaffen.“

HAUSANSCHRIFT
Dorotheenstr. 84
10117 Berlin

POSTANSCHRIFT
11044 Berlin

TEL + 49 (0)3018 272-3281
FAX + 49 (0)3018 272-3259

pressestelle-bkm@bpa.bund.de
www.kulturstatsministerin.de
www.bundesregierung.de



12. Juli 2016

Seite 2 von 3

Christina Kampmann, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen: „Bonn, Nordrhein-Westfalen war die Heimat Beethovens. Das Land wird im Zentrum vieler Veranstaltungen des Jubiläumsjahres stehen. Der 250. Geburtstag wird ein Anlass sein, Ludwig van Beethoven noch einmal neu zu entdecken, seine Musik intensiv zu hören, neue Perspektiven dazu zu entwickeln und andere Künste dabei einzubeziehen. Ich bin sicher, dass die Welt gespannt sein darf auf ein Jahr für, um, über und mit Beethoven. Ich bin es auch.“

Der Oberbürgermeister der Stadt Bonn, Ashok-Alexander Sridharan: „Für die Stadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis ist das Beethoven Jubiläum 2020 eine herausragende Gelegenheit, sich der Welt als Geburtsort und Heimatregion Ludwig van Beethovens zu präsentieren. In den fast 22 Lebensjahren, die er hier verbrachte, wurde Ludwig van Beethoven durch ein fortschrittliches, politisches und künstlerisches Umfeld geprägt. Er ist Teil unserer Identität in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis mit seinen 19 Kommunen. Ich wünsche mir ein breites Engagement in der Vorbereitung auf das Jubiläumsjahr und eine nachhaltige Wirkung für die Beethoven-Pflege in Bonn und der Region.“

Das Jubiläum wird von Beethovens Geburtsstadt Bonn ausgehend über die Region und das Land Nordrhein-Westfalen hinaus als ein deutschlandweites kulturelles Ereignis mit internationaler Ausstrahlung gefeiert. Die Feierlichkeiten erleben ihren Auftakt am 16. Dezember 2019 und kulminieren am 17. Dezember 2020, Beethovens 250. Tag. Ein Jahr lang sollen bundesweit durch eine Vielzahl künstlerischer und interdisziplinärer Projekte möglichst vielfältige und neue Perspektiven auf Beethoven eröffnet werden, die seine historische und gegenwärtige Bedeutung zeigen. Die Strukturen der Beethoven-Pflege in Bonn und der Region werden nachhaltig gestärkt und ausgebaut.

Vier programmatische Schwerpunkte beleuchten Ludwig van Beethoven aus unterschiedlichen Blickwinkeln und spannen einen inhaltlichen Bogen von Beethovens Musik zu aktuellen gesellschaftlichen Identitäts- und Zukunftsthemen:

- Beethovens Bonner Entwicklung
- Beethovens radikales Künstlertum
- Beethovens Sozialutopien
- Die Zukunft klassischer Musik

Damit geht das Jubiläum über das Musik- und Konzerterlebnis weit hinaus.



12. Juli 2016

Seite 3 von 3

Entlang der Schwerpunkte koordiniert die Beethoven Jubiläums Gesellschaft bereits konkrete Projektplanungen führender deutscher Kulturinstitutionen, die sich auf Einladung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zu einem Initiativkreis zusammengeschlossen haben. Dazu zählen unter anderem das Beethoven-Haus Bonn, das 2019 eine räumliche Erweiterung und ein neues Ausstellungskonzept präsentiert, die Bundeskunsthalle, die unter dem Titel „Beethoven: Welt.Bürger.Musik“ von Dezember 2019 bis März 2020 eine große kulturhistorische Ausstellung zeigen wird oder das jährliche Beethovenfest Bonn, das unter der künstlerischen Leitung von Nike Wagner international herausragende künstlerische Produktionen präsentiert.

Visuelles Kennzeichen aller Projekte und Aktivitäten zum 250. Geburtstag ist die international geschützte Marke: BTHVN2020. Das Logo geht auf Beethoven selbst zurück: Er signierte gelegentlich mit seinem Namen ohne Vokale: Bthvn.

Das Logo ist veränderbar und kann von den Nutzerinnen und Nutzern mit beliebigen Inhalten aufgeladen werden.

Eine breite öffentliche Beteiligung ist ausdrücklich erwünscht: Über das Internetportal BTHVN2020.de können Bürgerinnen und Bürger, Vereinigungen, Institutionen und Unternehmen die aktuellen Entwicklungen unter #BTHVN2020 verfolgen und diskutieren sowie eigene Ideen entwickeln.

Veranstalter und Interessierte können mit Zustimmung der Beethoven Jubiläums Gesellschaft eigene Projekte mit dem Logo BTHVN2020 bewerben. Veranstaltungstermine können zur Veröffentlichung auf dem Portal BTHVN2020.de vorgeschlagen werden. Gemeinnützigen Veranstaltern steht diese kommunikative Unterstützung kostenlos zur Verfügung. Ferner ist die Entwicklung eines Förderprogramms in Planung, das ab 2017 relevante Projektideen für Bonn und die Region unterstützen soll.